

# Statistischer Bericht

A VI 7 - m 11/07

└ Arbeitsmarkt  
im **Land Brandenburg**  
**November 2007**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 11  
Tel. 0355-4868227  
Fax 0355-4868144  
undine.neumann@statistik-bbb.de

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Potsdam  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Statistischer Bericht

A VI 7 - m 11/07

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

**Erscheinungsfolge:** monatlich

### Preis:

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	2
Statistik über Kurzarbeit ab IV. Quartal 2006	2
Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005	2
Definitionen	2
1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2007 (Grafik)	4
2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007	5
3. Arbeitslose im November 2007 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken	6
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 nach Personengruppen	
4. Land Brandenburg	7
5. Agenturbezirk Cottbus	8
6. Agenturbezirk Eberswalde	9
7. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	10
8. Agenturbezirk Neuruppin	11
9. Agenturbezirk Potsdam	12
10. Kurzarbeiter im September 2007	13
11. Kurzarbeiter im September 2003 bis 2007	14
12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im November 2007 nach Arbeitsagenturen	15
13. Arbeitslose insgesamt im November 2007 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	16
14. Arbeitslose im November 2007 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht	18
15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 nach Bundesländern	19

## Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten gelten für 3 Monate als vorläufig.

## Statistik über Kurzarbeit ab IV. Quartal 2006

Ab IV. Quartal 2006 werden bei der BA Daten zur Statistik über Kurzarbeit nur noch quartalsweise aufbereitet. Aktuelle Daten zur Kurzarbeit (IV. Quartal) werden voraussichtlich erstmals wieder im Februar 2007 zur Verfügung stehen.

## Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der BA weiter geführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

Auf Grund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und – aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

## Definitionen

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

**Arbeit Suchende:** Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

**Erwerbsfähige Hilfebedürftige:** Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

**Grundsicherung für Arbeit Suchende:** Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

**Kurzarbeiter:** Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

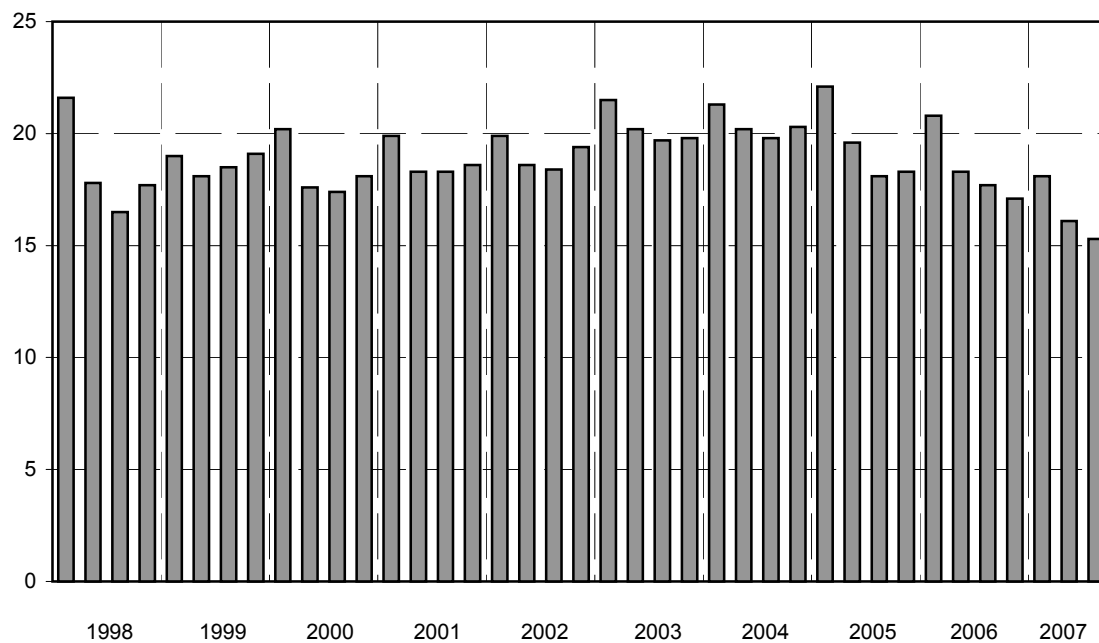
**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts:** Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruches einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

**Gemeldete Stellen:** Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

## 1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2007

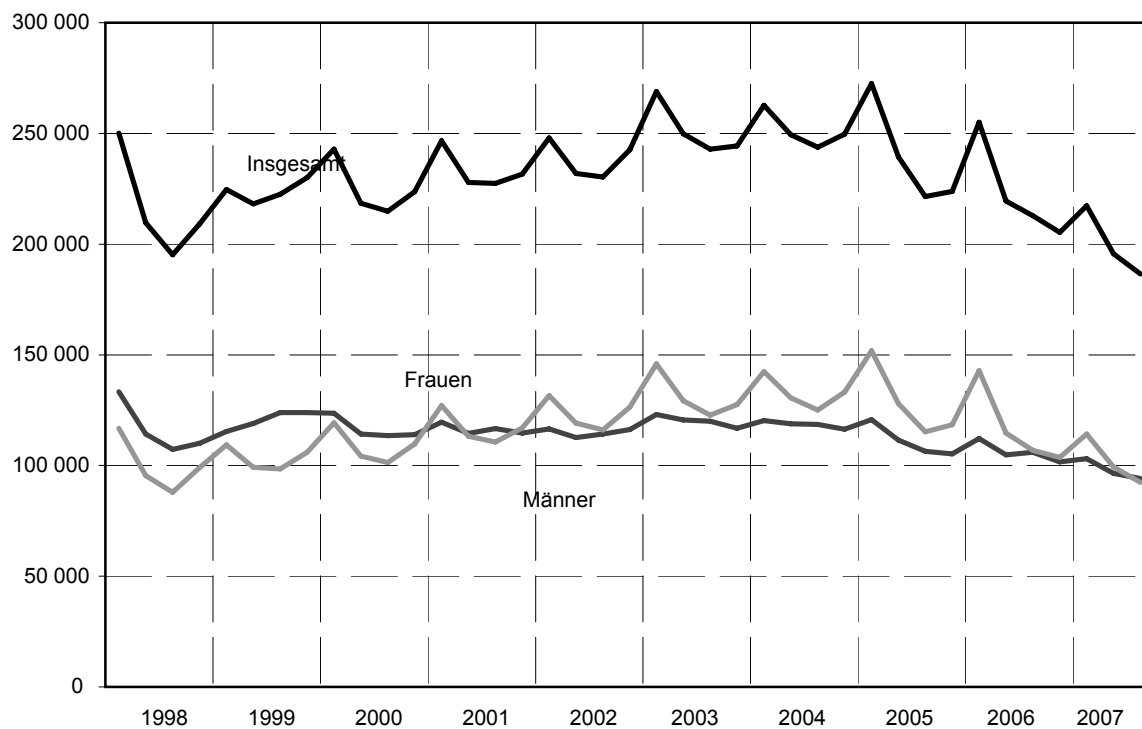
### Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen

Prozent



### Arbeitslose

Anzahl



## 2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007

Merkmal	2007			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	November	Oktober	September	absolut	Prozent
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	178 522	180 777	186 461	- 25 771	- 12,6
und zwar					
Frauen	...	91 527	94 127	...	...
Männer	...	89 250	92 333	...	...
Jugendliche unter 20 Jahren	3 142	3 585	4 647	- 1 028	- 24,7
Jüngere unter 25 Jahren	20 052	21 221	24 424	- 4 718	- 19,0
55 Jahre und älter	24 084	24 279	24 549	- 2 760	- 10,3
Ausländer	4 871	5 115	5 171	- 264	- 5,1
Arbeitslose insgesamt	178 522	180 777	186 461	- 25 771	- 12,6
Cottbus	44 705	44 970	46 669	- 6 982	- 13,5
Eberswalde	26 927	27 071	27 686	- 2 573	- 8,7
Frankfurt (Oder)	30 888	31 729	33 178	- 5 612	- 15,4
Neuruppin	40 017	40 265	41 123	- 4 416	- 9,9
Potsdam	35 985	36 742	37 805	- 6 188	- 14,7
Arbeitslose Frauen	...	91 527	94 127	...	...
Cottbus	23 792	24 037	24 831	- 3 360	- 12,4
Eberswalde	13 743	13 828	14 076	- 1 089	- 7,3
Frankfurt (Oder)	10 574	15 560	16 170	- 7 138	- 40,3
Neuruppin	20 454	20 670	20 952	- 2 018	- 9,0
Potsdam	16 964	17 432	18 098	- 3 156	- 15,7
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,2	13,4	13,8	- 2,1	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,7	14,9	15,3	- 2,3	x
Frauen	...	15,3	15,7	...	x
Männer	...	14,4	14,9	...	x
Jugendliche unter 20 Jahren	6,7	7,7	10,0	- 1,4	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,0	13,8	15,8	- 2,8	x
Ausländer	30,4	31,9	32,3	- 7,4	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

### 3. Arbeitslose im November 2007 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

<u>Arbeitsagentur</u> Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
<b>Arbeitsagenturen</b>					
Cottbus	44 705	- 265	- 0,6	- 6 982	- 13,5
Eberswalde	26 927	- 144	- 0,5	- 2 573	- 8,7
Frankfurt (Oder)	30 888	- 841	- 2,7	- 5 612	- 15,4
Neuruppin	40 017	- 248	- 0,6	- 4 416	- 9,9
Potsdam	35 985	- 757	- 2,1	- 6 188	- 14,7
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	6 636	- 221	- 3,2	- 166	- 2,4
Cottbus	8 016	- 132	- 1,6	- 1 660	- 17,2
Frankfurt (Oder)	4 760	- 135	- 2,8	- 659	- 12,2
Potsdam	6 640	- 209	- 3,1	- 1 115	- 14,4
<b>Landkreise</b>					
Barnim	12 494	- 84	- 0,7	- 715	- 5,4
Dahme-Spreewald	7 458	- 84	- 1,1	- 1 906	- 20,4
Elbe-Elster	11 289	- 72	- 0,6	- 907	- 7,4
Havelland	9 859	+ 45	+ 0,5	- 1 345	- 12,0
Märkisch-Oderland	13 108	- 390	- 2,9	- 1 943	- 12,9
Oberhavel	13 966	- 40	- 0,3	- 950	- 6,4
Oberspreewald-Lausitz	12 179	- 2	- 0,0	- 1 882	- 13,4
Oder-Spree	13 020	- 316	- 2,4	- 3 010	- 18,8
Ostprignitz-Ruppin	9 455	- 118	- 1,2	- 835	- 8,1
Potsdam-Mittelmark	9 412	- 153	- 1,6	- 1 747	- 15,7
Prignitz	6 737	- 135	- 2,0	- 1 286	- 16,0
Spree-Neiße	10 327	- 78	- 0,7	- 1 714	- 14,2
Teltow-Fläming	8 733	- 71	- 0,8	- 2 073	- 19,2
Uckermark	14 433	- 60	- 0,4	- 1 858	- 11,4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>178 522</b>	<b>- 2 255</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 25 771</b>	<b>- 12,6</b>

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.



#### 4. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	November		September 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	178 522	204 293	180 777	- 1,2	- 12,6
und zwar					
Frauen	...	102 288	91 527	...	...
Männer	...	102 002	89 250	...	...
Jugendliche unter 20 Jahren	3 142	4 170	3 585	- 12,4	- 24,7
Jüngere unter 25 Jahren	20 052	24 770	21 221	- 5,5	- 19,0
55 Jahre und älter	24 084	26 844	24 279	- 0,8	- 10,3
Ausländer	4 871	5 135	5 115	- 4,8	- 5,1
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,2	15,3	13,4	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,7	17,0	14,9	x	x
Frauen	...	17,3	15,3	x	x
Männer	...	16,7	14,4	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	6,7	8,1	7,7	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,0	15,8	13,8	x	x
Ausländer	30,4	37,8	31,9	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

## 5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	November		Oktober 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	44 705	51 687	44 970	- 0,6	- 13,5
und zwar					
Frauen	23 792	27 152	24 037	- 1,0	- 12,4
Männer	20 913	24 535	20 933	- 0,1	- 14,8
Jugendliche unter 20 Jahren	635	895	726	- 12,5	- 29,1
Jüngere unter 25 Jahren	4 669	5 890	4 886	- 4,4	- 20,7
55 Jahre und älter	6 797	7 351	6 826	- 0,4	- 7,5
Ausländer	943	1 100	955	- 1,3	- 14,3
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,5	18,1	15,6	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,3	20,0	17,4	x	x
Frauen	18,9	21,6	19,1	x	x
Männer	15,7	18,4	15,7	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	6,1	7,7	7,0	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,7	17,0	14,4	x	x
Ausländer	32,1	36,1	32,5	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

# **6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen**

Merkmal	November		Oktober 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	26 927	29 500	27 071	- 0,5	- 8,7
und zwar					
Frauen	13 743	14 832	13 828	- 0,6	- 7,3
Männer	13 184	14 668	13 243	- 0,4	- 10,1
Jugendliche unter 20 Jahren	486	619	513	- 5,3	- 21,5
Jüngere unter 25 Jahren	3 151	3 657	3 238	- 2,7	- 13,8
55 Jahre und älter	3 607	3 981	3 644	- 1,0	- 9,4
Ausländer	576	618	561	+ 2,7	- 6,8
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,4	18,2	16,5	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,1	20,2	18,2	x	x
Frauen	18,7	20,7	18,8	x	x
Männer	17,4	19,7	17,5	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	8,3	9,9	8,8	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	16,8	19,5	17,3	x	x
Ausländer	42,2	48,7	41,1	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

# **7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen**

Merkmal	November		Oktober 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	30 888	36 500	31 729	- 2,7	- 15,4
und zwar					
Frauen	...	17 712	15 560	...	...
Männer	...	18 788	16 169	...	...
Jugendliche unter 20 Jahren	579	816	736	- 21,3	- 29,0
Jüngere unter 25 Jahren	3 636	4 541	3 999	- 9,1	- 19,9
55 Jahre und älter	3 861	4 620	3 940	- 2,0	- 16,4
Ausländer	1 025	1 000	1 205	- 14,9	+ 2,5
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,0	15,7	13,4	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,4	17,4	14,8	x	x
Frauen	...	17,0	14,6	x	x
Männer	...	17,7	15,0	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	9,2	9,0	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,5	16,7	14,8	x	x
Ausländer	38,1	46,3	44,8	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

# **8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen**

Merkmal	November		Oktober 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	40 017	44 433	40 265	- 0,6	- 9,9
und zwar					
Frauen	20 454	22 472	20 670	- 1,0	- 9,0
Männer	19 563	21 958	19 595	- 0,2	- 10,9
Jugendliche unter 20 Jahren	721	967	827	- 12,8	- 25,4
Jüngere unter 25 Jahren	4 371	5 585	4 701	- 7,0	- 21,7
55 Jahre und älter	5 378	5 725	5 372	+ 0,1	- 6,1
Ausländer	696	732	704	- 1,1	- 4,9
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,9	15,5	14,0	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	15,4	17,4	15,5	x	x
Frauen	16,0	17,9	16,2	x	x
Männer	14,8	16,8	14,8	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	8,7	8,1	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	13,3	16,9	14,3	x	x
Ausländer	29,4	32,3	29,7	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

# **9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen**

Merkmal	November		Oktober 2007	Veränderung zum	
	2007	2006		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	35 985	42 173	36 742	- 2,1	- 14,7
und zwar					
Frauen	16 964	20 120	17 432	- 2,7	- 15,7
Männer	19 021	22 053	19 310	- 1,5	- 13,7
Jugendliche unter 20 Jahren	721	873	783	- 7,9	- 17,4
Jüngere unter 25 Jahren	4 225	5 097	4 397	- 3,9	- 17,1
55 Jahre und älter	4 441	5 167	4 497	- 1,2	- 14,1
Ausländer	1 631	1 685	1 690	- 3,5	- 3,2
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	11,5	9,9	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	10,8	12,8	11,0	x	x
Frauen	10,3	12,4	10,5	x	x
Männer	11,3	13,3	11,4	x	x
Jugendliche unter 20 Jahren	6,0	6,5	6,5	x	x
Jüngere unter 25 Jahren	10,1	11,8	10,5	x	x
Ausländer	24,5	34,9	25,4	x	x

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

## 10. Kurzarbeiter im September 2007

Merkmal Arbeitsagentur	September 2007	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	1 082	- 308	- 22,2
davon			
Männer	798	- 99	- 11,0
Frauen	284	- 209	- 42,4
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	287	- 57	- 16,6
über 25 bis 50 %	267	- 13	- 4,6
über 50 bis 75 %	171	+ 54	+ 46,2
über 75 bis 100 %	357	- 292	- 45,0
Kurzarbeiter insgesamt	1 082	- 308	- 22,2
Cottbus	334	- 457	- 57,8
Eberswalde	78	- 49	- 38,6
Frankfurt (Oder)	150	+ 33	+ 28,2
Neuruppin	351	+ 158	+ 81,9
Potsdam	169	+ 7	+ 4,3
davon			
Männer	798	- 99	- 11,0
Cottbus	235	- 266	- 53,1
Eberswalde	66	- 26	- 28,3
Frankfurt (Oder)	99	+ 21	+ 26,9
Neuruppin	251	+ 108	+ 75,5
Potsdam	147	+ 64	+ 77,1
Frauen	284	- 209	- 42,4
Cottbus	99	- 191	- 65,9
Eberswalde	12	- 23	- 65,7
Frankfurt (Oder)	51	+ 12	+ 30,8
Neuruppin	100	+ 50	+ 100,0
Potsdam	22	- 57	- 72,2
Betriebe mit Kurzarbeitern	157	- 7	- 4,3

## 11. Kurzarbeiter im September 2003 bis 2007

Merkmal	September				
	2007	2006	2005	2004	2003
Kurzarbeiter insgesamt	1 082	1 390	2 628	3 505	5 152
davon					
Männer	798	897	1 877	2 683	3 701
Frauen	284	493	751	822	1 451
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	287	344	727	846	1 486
über 25 bis 50 %	267	280	965	931	1 294
über 50 bis 75 %	171	117	410	455	962
über 75 bis 100 %	357	649	526	1 273	1 410
Kurzarbeiter insgesamt	1 082	1 390	2 628	3 505	5 152
Cottbus	334	791	988	1 004	1 510
Eberswalde	78	127	474	284	571
Frankfurt (Oder)	150	117	339	277	805
Neuruppin	351	193	491	1 317	824
Potsdam	169	162	336	623	1 442
davon					
Männer	798	897	1 877	2 683	3 701
Cottbus	235	501	771	778	1 051
Eberswalde	66	92	350	227	327
Frankfurt (Oder)	99	78	240	203	544
Neuruppin	251	143	343	995	650
Potsdam	147	83	173	480	1 129
Frauen	284	493	751	822	1 451
Cottbus	99	290	217	226	459
Eberswalde	12	35	124	57	244
Frankfurt (Oder)	51	39	99	74	261
Neuruppin	100	50	148	322	174
Potsdam	22	79	163	143	313
Betriebe mit Kurzarbeitern	157	164	294	372	404



## 12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im November 2007 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	7 635	1 227	702	1 174	1 099	3 433
Zugang seit Jahresbeginn	91 971	18 115	8 701	15 741	15 119	34 295
Bestand am Monatsende	13 471	1 945	1 329	1 445	1 948	6 804
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt	4 781	1 309	566	627	711	1 568
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	3 359	785	162	1 237	484	691
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	144	77	10	16	1	40
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen <sup>1)</sup>						
Eintritte <sup>2)</sup>	7 126	1 861	1 272	925	1 577	1 491
Bestand	193	20	104	.	5	64
Austritte <sup>2)</sup>	6 875	1 786	1 167	924	1 572	1 426
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>2)</sup>	1 794	533	397	232	303	329

1) Daten vom Berichtsmonat August 2007

2) Kumulierte Daten seit Einführung der PSA im Jahr 2004

### 13. Arbeitslose insgesamt<sup>\*)</sup> im November 2007 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Frauen	Männer	Ausländer	unter 20 Jahre
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	6 636	3 160	3 476	260	98
2	Cottbus	8 016	3 965	4 051	388	139
3	Frankfurt (Oder)	4 760	2 263	2 497	278	49
4	Potsdam	6 640	2 918	3 722	655	136
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	12 494	6 079	6 415	387	228
6	Dahme-Spreewald	7 458	3 718	3 740	293	111
7	Elbe-Elster	11 289	6 346	4 943	145	140
8	Havelland	9 859	5 090	4 769	217	163
9	Märkisch-Oderland	13 108	6 234	6 874	255	223
10	Oberhavel	13 966	6 868	7 098	312	264
11	Oberspreewald-Lausitz	12 179	6 556	5 623	182	172
12	Oder-Spree	13 020	...	...	492	307
13	Ostprignitz-Ruppin	9 455	4 820	4 635	94	215
14	Potsdam-Mittelmark	9 412	4 457	4 955	236	192
15	Prignitz	6 737	3 676	3 061	73	79
16	Spree-Neiße	10 327	5 407	4 920	173	134
17	Teltow-Fläming	8 733	4 229	4 504	242	234
18	Uckermark	14 433	7 664	6 769	189	258
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>178 522</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>4 871</b>	<b>3 142</b>

<sup>\*)</sup> Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

**bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten**

insgesamt		Arbeitslosenquote bezogen auf				Lf. Nr.
unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbspersonen			
			insgesamt	Frauen	Männer	
771	728	17,2	19,2	18,7	19,6	1
1 059	1 156	14,2	15,8	15,6	16,0	2
491	530	13,9	15,5	14,6	16,4	3
775	687	8,3	9,3	8,0	10,7	4
1 547	1 637	13,3	14,7	14,4	15,1	5
769	1 010	8,8	9,8	9,9	9,7	6
1 062	1 552	17,8	19,9	23,4	16,6	7
873	1 332	12,1	13,4	14,1	12,8	8
1 473	1 563	12,7	14,1	13,5	14,7	9
1 793	1 931	13,2	14,6	14,5	14,6	10
1 097	2 009	17,9	19,9	22,4	17,6	11
1 672	1 768	13,1	14,4	...	...	12
1 191	1 222	17,1	18,7	19,5	18,1	13
1 128	1 357	8,6	9,6	9,2	9,9	14
514	893	14,9	16,6	18,9	14,5	15
1 103	1 657	14,4	15,9	16,9	14,9	16
1 130	1 082	9,9	11,1	11,0	11,1	17
1 604	1 970	20,5	22,4	24,6	20,4	18
20 052	24 084	13,2	14,7	...	...	19

#### 14. Arbeitslose im November 2007 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt <sup>1)</sup>	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	6 636	1 265	718	547	5 371	2 442	2 929
Cottbus	8 016	2 304	1 275	1 029	5 712	2 690	3 022
Frankfurt (Oder)	4 760	969	509	460	3 791	1 754	2 037
Potsdam	6 640	1 681	834	847	4 959	2 084	2 875
Landkreise							
Barnim	12 494	3 615	1 954	1 661	8 879	4 125	4 754
Dahme-Spreewald	7 458	2 670	1 503	1 167	4 788	2 215	2 573
Elbe-Elster	11 289	3 800	2 552	1 248	7 489	3 794	3 695
Havelland	9 859	3 312	1 896	1 416	6 547	3 194	3 353
Märkisch-Oderland	13 108	3 678	1 936	1 742	9 430	4 298	5 132
Oberhavel	13 966	4 293	2 445	1 848	9 673	4 423	5 250
Oberspreewald-Lausitz	12 179	4 008	2 568	1 440	8 171	3 988	4 183
Oder-Spree	13 020	3 612	2 051	1 561	9 408	...	...
Ostprignitz-Ruppin	9 455	2 524	1 517	1 007	6 931	3 303	3 628
Potsdam-Mittelmark	9 412	3 080	1 665	1 415	6 332	2 792	3 540
Prignitz	6 737	2 024	1 269	755	4 713	2 407	2 306
Spree-Neiße	10 327	3 905	2 234	1 671	6 422	3 173	3 249
Teltow-Fläming	8 733	2 768	1 483	1 285	5 965	2 746	3 219
Uckermark	14 433	3 724	2 295	1 429	10 709	5 369	5 340
Land Brandenburg	178 522	53 232	30 704	22 528	125 290	...	...

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

## 15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im November 2007 nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose <sup>1)</sup>	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	238 722	- 63 232	- 20,9	98 819	139 903	4,3	4,9
Bayern	293 589	- 84 490	- 22,3	130 929	162 660	4,5	5,1
Berlin	236 761	- 33 816	- 12,5	42 305	194 456	14,1	16,2
Brandenburg	178 522	- 25 771	- 12,6	53 232	125 290	13,2	14,7
Bremen	38 405	- 5 128	- 11,8	6 548	31 857	11,9	13,0
Hamburg	74 649	- 13 213	- 15,0	16 666	57 983	8,4	9,6
Hessen	210 497	- 42 874	- 16,9	60 345	150 152	6,8	7,6
Mecklenburg-Vorpommern	129 902	- 22 040	- 14,5	37 263	92 639	14,6	16,1
Niedersachsen	320 768	- 54 415	- 14,5	94 737	226 031	8,0	9,0
Nordrhein-Westfalen	782 142	- 135 562	- 14,8	197 929	584 213	8,7	9,6
Rheinland-Pfalz	118 234	- 26 212	- 18,1	43 135	75 099	5,7	6,5
Saarland	39 084	- 5 208	- 11,8	10 224	28 860	7,7	8,5
Sachsen	288 063	- 41 609	- 12,6	91 653	196 410	13,1	14,6
Sachsen-Anhalt	181 250	- 21 279	- 10,5	49 290	131 960	14,3	15,6
Schleswig-Holstein	108 424	- 17 347	- 13,8	31 784	76 640	7,6	8,7
Thüringen	139 366	- 24 513	- 15,0	47 234	92 132	11,5	12,6
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>3 378 378</b>	<b>- 616 709</b>	<b>- 15,4</b>	<b>1 012 093</b>	<b>2 366 285</b>	<b>8,1</b>	<b>9,0</b>
Bundesgebiet Ost	1 153 864	- 169 028	- 12,8	320 977	832 887	13,4	15,0
Bundesgebiet West	2 224 514	- 447 681	- 16,8	691 116	1 533 398	6,7	7,5

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.